

KOKREIS - PROTOKOLL NOVEMBER 2011

Attac-München Kokreissitzung vom 21. November 2011
(Endversion)

Teilnehmer: Alex (AK-Arbeit und Soziales), Alexander Abramidis (AK-Finanzen), Bernd (Attac-Finanzen), Bernhard Thomas (Attac-DE), Christiane (AK Wasser), Daniel (AK Fairer Handel), Hagen (Presse), Jochen (AK-Grundlagen), Sue (AK ArbeitFairTeilen), Raul (AK nachhaltige Entwicklung), Jana (Attaquitos), Aloys (AK-Arbeit und Soziales).

Vorbereitung und Moderation: Jana
Protokoll: Bernhard und (Schlussredaktion:) Raúl

THEMEN:

1. Almut
2. AK Finanzen, Vortragsvorhaben, Vorstellung
3. Plena Vorbereitung
4. Occupy und wir
5. Attac Positionspapier
6. Dritte Ebene „Aktive“
7. Kooperation
8. Attac Rat
9. Friedenskonferenz
10. Anti-Siko Bündnis
11. Andreas Wehr
12. Arbeitszeitkonferenz
13. Münchner Manifest
14. Alternative Wasserforum
15. GIB

Sonstiges:

Termine

TOP 1 Almut. Es ist inzwischen klar, dass Almut, gesundheitsbedingt in den nächsten Monaten nicht aktiv sein kann. Die Aufgaben, die sie übernommen hatte, werden anders verteilt:

- (1) *Dezember-Plenum*, Bericht zu ihren Besuchen beim Anti-Siko-Bündnisses. Hagen übernimmt dies.
- (2) *Organisation der Diskussion über die Attac-Papiere*. Dies übernehmen Jana und Raúl.
- (3) Zuständig für die 3 *Kokreis-Sitzungen Januar bis März*. Jana, die diese Aufgabe bis Dezember übernommen hatte, macht weiter bis Februar. Dann muss man weitersehen.

TOP 2 Vorstellung AK Finanzen Bericht von Alexander A..

Der AK Finanzen hat ein Thema vorbereitet: Staatsverschuldung Warum? Er möchte es beim kommenden Plenum vortragen, und zwar mit der These, dass auch auf die Staatsverschuldung möglich wäre zu verzichten.

Was hat AK Finanzen bisher gemacht: Alexander: Wir haben uns gut formiert. Wir haben zwei Ökonomen unter uns, und ein Politologe. Von 15 Leuten kommen ca. 7 regelmässig.

Wir wollen Beratung geben, Empfehlungen für ATTAC im ökonomischen Bereich.

Ein anderes Ziel ist ein Vortrag auf der Winterschule „Volkswirtschaftliche Grundlagen“

Vernetzt hat sich der Arbeitskreis auch mit dem bundesweiten AK Finanzen.

TOP 3 Plenumsvorbereitung:

Was machen wir mit dem **Januarplenum**?

Es wird beschlossen den normalen Terminrhythmus beizubehalten. Also: Januarplenum 02.01. Wegen der Feiertage aber ein bisschen entspannter wie sonst (wie auch in früheren Jahren).

Feste Plenumsverantwortung

Da wir niemanden finden für die Tilman-Nachfolge als Plenumsverantwortlichen, wird eine andere Lösung gesucht: Es soll eine *Plenumsvorbereitungsgruppe* gebildet werden mit mindestens einer Person mit langjähriger ATTAC-Erfahrung und möglichst jungen Leuten.

Sue und Bernd kümmern sich darum, bei dieser Gruppe zu sein und sich um deren Bildung zu kümmern. *Zuständigkeiten* für Aufgaben, wie Einladung, Moderation, Protokoll, werden dabei in der Gruppe vergeben. Susanne könnte, wenn sie dazu bereit ist, diese Gruppe für Moderation vorbereiten, also Techniken lernen.

Nächstes Plenum 05.12.

Christiane erklärt sich bereit, zuständig für Organisation des kommenden Plenums zu sein

Für den 05.12. Folgende TOPs werden überlegt:

- *Vortrag „Staatsverschuldung-Warum“* von Ralf Gries mit Schwerpunkt Überlegungen, wie Staatsverschuldung vermieden werden kann. Schwerpunkt sollen auch die grundsätzlichen Zusammenhänge sein, eventuell referiert von Kai.
- *Verhältnis zu Bündnis Sicherheitskonferenz*. Hagen ist informiert über den Stand der Teilnahme an den Sitzungen des Bündnisses und geht am Dienstag 22.11. auch noch zum Bündnistreffen. Er wird hier zu diesem Thema referieren. *Zu entscheiden*: Ob wir einen eigenen Aufruf machen und ob wir den vom Bündnis vorgeschlagenen mit unterstützen. Als Vorbereitung: Jochen soll den Aufruf von ATTAC-München und Bernd den vom Bündnis über die ATTAC-M-Liste verteilen. Wer zum Plenum kommt sollte Beide schon gelesen haben.
- Drittes Thema soll eine kurze Vorstellung der *Winterschule* sein.
- Viertes Thema: *Bündnis gegen 3. Startbahn* sein. Hagen berichtet.
- Verschiedene Mailingslisten. Raul erklärt sich bereit, die neue, *die Aktive-M-Liste* vorzustellen.

Nächster **Ko-Kreis** bei Sue am 19.12.2011

TOP 4. Occupy und wir

Hagen hat eine eigene Einschätzung herum geschickt. Bernd stellt die aktuelle Diskussionslage bei EDJ vor. Momentan werden bei EDJ die Forderungen entwickelt. Es wäre gut, wenn ATTACies zu den Treffen mittwochs hingehen würden.

Hagen sieht die Zukunft kritisch: An der Demo waren 300 Leute, an der Asambleca ca. 20.

Wenn dann, müssen wir zu den Mittwochsterminen und zu den Asambleas.

TOP 5. Positionspapier zur Struktur von ATTAC

In Gruppenarbeit sollen das Papier vom Bundes-Kokreis und die vorhandenen Stellungnahmen ausgewertet werden und eine eigene Stellungnahme aus München erstellt werden. Diese Stellungnahme soll im Plenum ausgearbeitet und vorgestellt werden.

Raul und Jana werden sich mit den Papieren beschäftigen.

TOP 6 Dritte Ebene der Attac-Listen: Aktive

Die Liste heisst „Aktive-M“.

Hagen schickt diese Woche eine Mail rum.

Es ist Tatsache, dass sich nur ca. 65 Leute von 1000 Mitglieder wirklich sich beim Kokreis, Plenum, AKs und weiteren Attac-Aktivitäten zeigen.

Die Aktive – M Liste soll diese tatsächlich aktiven Leute ansprechen. Manche Diskussionen, die nur innerhalb des Kokreises laufen, könnten in der Aktiven-Liste geführt werden. Ihre Mitglieder würde man auch ansprechen, wenn Attac-Aktivitäten anstehen und Freiwillige gesucht werden (eine Art Ressourcenpool). Die Mitglieder empfinden sich als bei Attac aktiv (keine rein und allein zahlende Attac-Mitglieder), auch ohne dauerhafte Ämter einnehmen zu müssen. Raul stellt die Liste beim Plenum vor.

TOP 7. Kooperationen

- Dienstag: Termin *Bündnis gegen 3. Startbahn*.

- Kooperation für Veranstaltung: *Junge Welt Initiative Lesung mit Andreas Wehr*. Thema: „Griechenland, Euro und die Krise“. Es wurde um Kooperation und Geldbeitrag für Unterstützung gebeten. Da aber Attac-München keine aktive Rolle dabei spielen kann, wird beschlossen: Es wird keine Kooperation, weder in Form von Geld noch als Mitveranstalter geben.

- *Initiative „Recht auf Stadt Wohnrauminitiative: gegen Gentrifizierung* (Vertreibung von alteingesessenen Bewohnern von Stadtteilen durch Reichere und Jüngere) von Wohngebieten. Anfrage zur Vernetzung und Unterstützung. Jochen wird sich um den Kontakt und das Projekt kümmern. Offiziell ist damit kein Bündnis geschlossen; Jochen beobachtet und arbeitet als Privatperson mit.

- *Gespräch mit den Grünen*: Die Vorbereitungs-Treffen haben nicht stattfinden können, es waren immer nur zwei Leute da. Es werden dann Themen per Mail gesammelt und beim nächsten Plenum werden die Themen unter Punkt Sonstiges vorgestellt (Hagen).

Übergreifendes Thema zu Kooperationen. Wann gibt ATTAC seinen Namen und Geld her?

Regel soll sein, dass Name und Label ATTAC nur dann vergeben wird, wenn ATTAC-Mitglieder auch aktiv mit dabei

sind. Ausdrücklich wird aber festgehalten: Ausnahmen sind möglich, wenn das Anliegen für Attac zentral ist (und doch Attac keine aktive eigene Arbeit dazu bieten kann).

TOP 8. ATTAC-Rat

Die konstituierende Rat-Sitzung hat in Hannover stattgefunden. Neben den anstehenden Formalias wurde für die zukünftige Strategie ein Beschluss gefasst:

Für die Mobilisierungsoffensive im ersten Halbjahr 2012 sieht der ATTAC-RAT folgende Bausteine als zielführend an:

1. Wir unterstützen die dezentralen Aktionen am 15.01.2012 und rufen alle Regionalgruppen zu einer aktiven Teilnahme auf. Auf der ATTAC.de-Homepage wird eine Aktionsseite dafür eingerichtet.
2. Wir schlagen eine Aktionskonferenz nach dem 15.01.2012 vor, auf der die deutschlandweite Vielfalt der Bewegungen zusammenkommen soll, um die weiteren Aktivitäten zu diskutieren. Es geht hier auch um eine internationale Perspektive, deshalb soll versucht werden, auch internationale Teilnehmer einzubeziehen. Im Vorfeld dazu sollen in den nächsten Wochen Bündnisgespräche mit allen relevanten Gruppen von ATTAC aus geführt werden, um einen möglichst breiten Einladerkreis zu gewinnen.
3. Ziel unserer Bemühungen sind abgestimmte Aktivitäten. Das können gemeinsame Kampagnen sowie dezentrale und/oder zentrale Aktionen sein.
4. Um eine grosse Öffentlichkeit mit unseren Forderungen anzusprechen, wollen wir diese in einfacher, zugespitzter Weise formulieren.
5. Inhaltliche Zielsetzung sollen über die Finanzmarktthematik hinaus auch die damit verbundenen Themen Verteilung und Demokratiedefizit sein.

Alle folgende Prozesse laufen über die Eurokrisenliste von ATTAC.

Die Einschätzung im Rat über die generelle politische Lage ist davon geprägt, dass wir nicht sagen können, welche durchgreifenden Entwicklungen das nächste halbe Jahr ablaufen.

Das Strukturthema wurde vom Rat vertagt, da wichtige Teilnehmer des Diskussionsprozesses krankheitshalber nicht anwesend waren.

TOP 9 und 10 Friedenskonferenz und Anti-Siko Bündnis

Diese Punkte werden aufs Dezember-Plenum verschoben.

TOP 11. Andreas Wehr

Schon behandelt unter „Kooperationen“

TOP 12. Arbeitszeitkonferenz

Sue stellt vor: Es gibt ein Bündnis von ATTAC-AK Arbeit-Fair-Teilen und mehreren anderen Organisationen. Dieses bereitet eine Konferenz zum Termin 23./24. März.2012 in München vor.

TOP 13. Münchner Manifest

Initiative Recht auf Stadt, abgehandelt in „Kooperationen“

TOP 14. FAME Weltwasserforum

Christiane stellt Aktivitäten zur Vorbereitung des Alternativen Weltwasser Forum in Marseille (FAME) vor. Es findet statt: 14. bis 17. März 2012

Antrag auf finanzielle Förderung von ATTAC-München für diesen Kongress.

Für die Auszahlung von französischen (beantragten und genehmigten) Fördergeldern ist es notwendig, dass 20% Eigenmittel von den Organisatoren eingebracht werden.

Christiane stellt dazu den Vorschlag zur Diskussion: 100 Euro als Beitrag von Attac-München oder mehr.

Beschluss: 200 Euro Unterstützung aber Auszahlung erst im Januar

TOP 15. Gemeingut in Bürgerinnenhand

“GIB”. Ausgründung aus der PPP-Kampagne von ATTAC. Hat inzwischen Raum in Berlin und eine halbe Stelle zur Verfügung.

Antrag auf regelmässige Zahlungen von Unterstützung im Rahmen einer Patenschaft.

Beschluss: Vertagung auf 3 Monate, momentan sind wir dazu nicht in der Lage.

KATERFRÜHSTÜCK: Zwischen den Jahren: Aufzeigen der Folgen von PPP für die Öffentlichkeit, in Bayern gibt es ein PPP Projekt Autobahn Augsburg – München.

Gesucht werden Aktive. Beschluss: Es gibt keinen der sich hier aktivieren will.

Sonstiges:

Konfliktfall: Referentin bei ATTAC-Palaver will nicht, dass ihr Vortrag aufs Band aufgenommen und veröffentlicht werden kann. Soll/darf Attac, z. B., für eine Radio-Sendung, auf die Aufnahme bestehen?

Beschluss: Referent bestimmt über Veröffentlichungsrechte.

Einige waren der Meinung (andere dagegen): Aufnahme mit Tonträger ist erlaubt, aber die Veröffentlichung der Aufnahme ist Eigentumsrecht des/der Referenten/in.

Termine

02.12. Veranstaltung im EWH (20.00 Uhr) mit der Mapuche-Dichterin Rayen Kvyeh und mit Musik, "Spirituelle Weltsicht der Mapuche" (Chile), sie kennen kein Privateigentum – müssen sich im Neoliberalismus behaupten!

11.12.2011

19.12.2011 KoKreis bei Sue

02.01.2012 Plenum

14. – 15.01.2012 Winterschule

23. bis 24.03 Arbeitszeitkonferenz